



NÖ Direktvertrieb: 10 Jahre erfolgreiches Engagement für den Kinderschutz

Knapp 87.000 Euro haben die Direktberater in NÖ und Wien seit dem Start der Kooperation mit der Kinderschutzorganisation „die möwe“ im Jahr 2011 für Präventionsworkshops gegen sexuelle Misshandlung und Gewalt in Familien gesammelt. „Wir werden das Projekt weiter vorantreiben und bei den Spenden die 100.000 Euro Marke knacken“, sind sich Projekt-Initiator und NÖ Gremialobmann Herbert Lackner (Direktberater) und Geschäftsführerin Hedwig Wölfl („die möwe“) einig.

24.08.2021, 9:53



© JOSEF BOLLWEIN

87.000 Euro haben die Direktberater bisher für Präventionsworkshops gegen sexuelle Misshandlung und Gewalt in Familien gesammelt. Im Bild: Landesgremialobmann und Projektinitiator Herber Lackner und Hedwig Wölfl, Geschäftsführerin „die möwe“.

„Mobil, modern, menschlich“: So lautet seit Jahren der Slogan der NÖ Direktberater. Unter diesem Motto wurde 2011 das Spenden-Projekt für „die möwe“ ins Leben gerufen. „Dabei geht es um Gewalt-Prävention“, betont Landesgremialobmann Herbert Lackner, „die Direktberater engagieren sich ehrenamtlich, um in Niederösterreichs Volks- und Mittelschulen die Präventionsworkshops ‚der möwe‘ gegen sexuelle Misshandlung und Gewalt in

Familien zu finanzieren“.

Die 4.500 NÖ Direktberater erweisen sich dabei als erfolgreiche Fundraiser: Ob Kunstausstellungen, Gartenfeste, Konzerte, Motorrad Charity Touren, Flohmärkte oder Schokolade-Aktionen (die Kooperation mit der Firma Styx brachte bislang rund 18.000 Euro ein) – die Bandbreite der Spenden-Aktionen ist groß. „Es sind die vielen kleinen Spenden genauso wie größere Aktionen - wie etwa die musikalischen Auftritte des Mühlbergzupfer Gratulierungsvereins (bislang 8.900 Euro) - die bereits 40 Workshops ermöglicht haben“, zieht Lackner Bilanz. Besonders stolz macht den Obmann das positive Feedback von Eltern und Pädagogen: „Prävention ist wichtig, sie verhindert Missbrauch. Durch unser Engagement können wir helfen, dass Kinderseelen keinen Schaden nehmen.“

Wölfl: „NÖ Direktvertrieb ist ein verlässlicher Partner geworden“

„Kinderschutz gelingt am besten in einem starken Netzwerk“, sagt möwe-Geschäftsführerin **Hedwig Wölfl**, „in dem der NÖ Direktvertrieb ein verlässlicher Partner für unsere Organisation geworden ist. Wir sind dankbar für diese wertvolle Unterstützung bei unserer Präventionsarbeit.“ Auch Wölfl unterstreicht die Wichtigkeit präventiver Kinderschutzarbeit: „Aufgeklärte Kinder und aufmerksame Erwachsene, die sich ihrer Verantwortung für die Sicherheit von Kindern bewusst sind, sind das beste Mittel um zu verhindern, dass etwas passiert“.

Eckdaten

die möwe“ agiert in ganz Niederösterreich. „Bislang konnten wir 40 Workshops zu je 1.000 Euro finanzieren – auch an entlegenen Schulen in Niederösterreich. Die Geldmittel für vier weitere Workshops sind bereits vorhanden und werden im Herbst an die Schulen übergeben“, freut sich Lackner auf eine erfolgreiche Fortsetzung des Projektes.

- Angespornt von den Aktionen in NÖ, konnten auch die Wiener Direktberater für das Projekt begeistert werden. Deren Spendenanteil beträgt 17 Prozent.
- Rund 2.500 Kinder, 700 Eltern und 250 Pädagogen wurden mit den Workshops erreicht.
- Mit Stand Juli 2021 konnten insgesamt 86.833 Euro gesammelt werden.

Die NÖ Direktberater

Der Direktvertrieb zählt mit 4.500 Mitgliedern und einem Anteil von über 94 Prozent an Ein-Personen-Unternehmen zu den größten Gruppen in der Wirtschaftskammer Niederösterreich. Selbst im Krisenjahr 2020 gab es mit 650 Neugründungen um 100 mehr als noch 2019.

„die möwe“

Seit mehr als 30 Jahren bietet „die möwe“ Kindern, Jugendlichen sowie deren Bezugs- und Vertrauenspersonen Unterstützung und Hilfe nach physischer, psychischer oder sexualisierter Gewalt. An insgesamt 6 Standorten in Wien und Niederösterreich werden jährlich mehr als 4.000 Personen kostenlos betreut und begleitet. Die Angebote „der möwe“ reichen von Krisenintervention, Beratung, psychologischer Diagnostik und Prozessbegleitung bis hin zur Psychotherapie, in der das Erlebte verarbeitet werden kann.

Das zentrale Anliegen ist der Schutz von Kindern vor Gewalt und ihren Folgen. Ein weiterer Schwerpunkt der möwe ist die Präventionsarbeit mit Veranstaltungen in Schulen und außerschulischen Einrichtungen sowie Weiterbildungsangeboten für Bezugspersonen und Fachkräfte in der möwe Akademie.

Fotos der Pressekonferenz - Fotos von Josef Bollwein

Das könnte Sie auch interessieren



Kreativ in die Zukunft 2022: Wirtschaftskammer NÖ zeichnet innovativste und kreativste Gewerbe- und Handwerksbetriebe des Jahres aus

Niederösterreichs Vorzeigebetriebe 2022 sind gekürt: das „AgroBiogel“ der AgroBiogel GmbH (Tulln), die Waldviertler Barocktrompeten von Harald Schuh (Langau), die Möbelserie „Bibi“ der miramondo public design GmbH (Sooß), ANYLIFT – das automatische Hubsystem für Nutzfahrzeuge der ANYLIFT KG (Sitzendorf an der Schmida) und der „ETM Powertruck“ als Lehrlingsarbeit der ETM elektro technik marquart GmbH konnten die diesjährige Fachjury überzeugen. [➤ mehr](#)



Lehrlingsexkursion zu SERVUS TV

In der letzten Schulwoche stand für eine dritte Berufsschulklasse der Besuch der ServusTV-Studios in Salzburg-Wals auf dem Programm. [➤ mehr](#)



NÖ Hochbau-Lehrlinge glänzen mit Top-Leistungen

Sieg für Lukas Hochedlinger beim NÖ Landeslehrlingswettbewerb – Landesinnungsmeister Jägersberger: „Hervorragende Lehrlinge Garant für weiterhin beste Qualität“ [➤ mehr](#)